

# Morgenlied

(Friedrich Schiller)

Armon Cantieni

*Con moto*

*f*

1. Ver - schwun - den ist die fin - stre Nacht, ist die fin - - - stre  
2. Dem Herrn sei Lob und Dank ge - bracht, Lob und Dank \_\_\_\_\_ ge -

1. Ver - schwun - den ist die fin - stre Nacht, ist die fin - - - stre  
2. Dem Herrn sei Lob und Dank ge - bracht, Lob und Dank \_\_\_\_\_ ge -

1. Ver - schwun - den ist die fin - stre Nacht, ist die fin - - - stre  
2. Dem Herrn sei Lob und Dank ge - bracht, Lob und Dank \_\_\_\_\_ ge -

4 *mf* *f*

Nacht; die Ler - che schlägt, der Tag er - wacht, ver - schwun - den ist die  
bracht, der ü - ber die - sem Haus ge - wacht, dem Herrn sei Dank ge -

Nacht; die Ler - che schlägt, der Tag er - wacht, ver - schwun - den ist die  
bracht, der ü - ber die - sem Haus ge - wacht, dem Herrn sei Dank ge -

Nacht; die Ler - che schlägt, der Tag er - wacht, ver - schwun - den ist die  
bracht, der ü - ber die - sem Haus ge - wacht, dem Herrn sei Dank ge -

8 *mf* *cresc.* *f*

Nacht, die Son - ne kommt mit Pran - gen, am Him - mel auf - ge -  
bracht, mit sei - nen heil' - gen Scha - ren uns gnä - dig wollt be -

Nacht, *più f* Die Son - ne kommt mit Pran - gen, am Him - mel auf - ge -  
bracht, mit mit sei - nen heil - gen Scha - ren uns gnä - dig wollt be -

Nacht, *più f* am Him - mel auf - ge -  
bracht, uns gnä - dig wollt be -

12 *p* *cresc.* *rit.*

gan - gen, die Ler - che schlägt, der Tag er - wacht, ver - schwun - den ist die  
 wah - ren, der ü - ber die - sem Haus ge - wacht, dem - Herrn sei Dank *rit.* ge -

12 *p* *cresc.* *rit.*

gan - gen, die Ler - che schlägt, der Tag er - wacht, ver schwun - den ist die  
 wah - ren, der ü - ber die - sem Haus ge - wacht, dem Herrn sei Dank *rit.* ge -

12 *p* *cresc.* *rit.*

gan - gen, die Ler - che schlägt, der Tag er - wacht, ver schwun - den ist die  
 wah - ren, der ü - ber die - sem Haus ge - wacht, dem Herrn sei Dank ge -

16 *f* *mf* *a tempo*

Nacht. Sie scheint in Kö - - nigs Prunk - ge -  
 bracht. Wohl man - cher schloss die Au - gen

16 *f* *mf* *a tempo*

Nacht. Sie scheint in Kö - - nigs Prunk - ge -  
 bracht Wohl man - cher schloss die Au - - - gen

16 *f* *mf* *a tempo*

Nacht. Sie scheint in Kö - - nigs Prunk - - - ge -  
 bracht. Wohl man - cher schloss die Au - - - gen

20 *mf*

mach, sie schein - net durch des Bett - lers Dach, sie schein -  
 schwer und öff - net sie dem Licht nicht mehr, und öff -

20 *mf*

mach, sie schein - net durch des Bett - lers Dach, sie schein -  
 schwer und öff - net sie dem Licht nicht mehr, und öff -

20 *mf*

mach, sie schein - net durch des Bett - lers Dach, sie schein -  
 schwer und öff - net sie dem Licht nicht mehr, und öff -

24 *p*

- - net durch des Bett - lers Dach, und was in Nacht ver -  
 - - net sie dem Licht nicht mehr, drum freu e sich, wer

24 *p*

- - net durch des Bett - lers Dach, und was in Nacht ver -  
 - - net sie dem Licht nicht mehr, drum freu e sich, wer

24 *p*

- - net durch des Bett - lers Dach, und was in Nacht ver -  
 - - net sie dem Licht nicht mehr, drum freu e sich, wer

28 *f* *cresc. molto e rit. . . .*

bor - gen war, das macht sie kund und of - fen - bar, das macht sie  
 neu be - lebt den fri - schen Blick zur Sonn er - hebt, den Blick zur

28 *f*

bor - gen war, das macht sie kund, das macht sie  
 neu be - lebt, den Blick er - hebt, den Blick zur -

28 *f*

bor - gen war, das macht sie kund, das macht sie  
 neu be - lebt, den Blick er - hebt, den Blick zur

32 *ff* *a tempo marcato* *Largo*

of - fen - bar, das macht sie kund und of - fen - bar.  
 Sonn' er - hebt, den fri - schen Blick zur Sonn' er - hebt.

32 *ff*

of - fen - bar, das macht sie kund und of - fen - bar.  
 Sonn' er - hebt, den fri - schen Blick zur Sonn' er - hebt.

32 *ff*

of - fen - bar, das macht sie kund und of - fen - bar.  
 Sonn' er - hebt, den fri - schen Blick zur Sonn' er - hebt.